

Außensauna der Keidel Therme

Architektonisches Highlight aus Holz und Naturstein.





Die Keidel Therme gehört mit jährlich rund 520.000 Gästen und einer Wellnessfläche von über 6.000 Quadratmetern zu den führenden Wellness- und Gesundheitszentren im Südwesten. Die 2019 eröffnete Außensauna erweitert die Saunalandschaft um zwei neue Saunakabinen.

Keidel Therme: Wohlfühlort und Gesundheitsoase

Im Südwesten, inmitten der Natur des Mooswaldes, finden Freiburgs Bürger_innen sowie Gäste der Drei-Länder-Region eine Oase der Gesundheit und des Wohlfühlens. Die Keidel Therme ist ein gefragter Ort des Ausgleichs und der Regeneration für Körper und Geist – direkt vor den Toren der Stadt. Neben den von der eigenen Thermalquelle gespeisten Aktiv- und Thermalbecken ist die großzügige Saunalandschaft das anziehende Highlight der Therme, die für ihre ausgezeichneten Wellness-, Fitness- und Gesundheitsangebote bekannt ist. Den Blickfang im Ensemble der Außensaunen bildet seit 2019 das architektonisch herausragende Gebäude mit Panorama- und Seerosensauna sowie dem angrenzenden Naturbadeteich.

Die Wohlfühloase unserer Stadt

—

Der Bau der Panorama- und Seerosensauna ist ein weiterer Meilenstein für die Keidel Therme, die ihren Anspruch als hochwertige Spa- und Thermeneinrichtung mit einer einzigartigen Medical-Wellness-Kompetenz stetig erweitert.



Bei einem Spaziergang durch die Keidel Therme sprechen der Freiburger Baubürgermeister Prof. Dr. Martin Haag und die Technische Geschäftsführerin der Freiburger Stadtbau, Dr. Magdalena Szablewska, über nachhaltige Investitionen und deren Bedeutung für die Bürger_innen der Stadt Freiburg.

Frau Dr. Szablewska, Freiburg investiert in seine Therme – warum?

Dr. Magdalena Szablewska: Die Therme ist ein Aushängeschild unserer Stadt. Viele Menschen kommen nach Freiburg, um einzukaufen, um etwas zu erleben oder eben um sich zu erholen. Wellnessangebote wie die Keidel Therme sind in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden, das sehen wir an den Besucherzahlen unserer Bäder und ganz besonders an denen der Keidel Therme.

Wie haben die Zahlen sich denn konkret entwickelt?

Szablewska: Im Eröffnungsjahr 1979 haben rund 250.000 Besucher_innen die Therme aufgesucht. 2019 – also zum 40-jährigen Jubiläum – waren es fast doppelt so viele. Und das, obwohl die Therme aufgrund der Baumaßnahmen nicht durchgehend geöffnet war. Daran sieht man die Beliebtheit der Therme und aus diesem Grund entwickeln wir die Angebote stetig weiter. Die Besucher_innen können sich auf einen schönen Aufenthalt in der erweiterten Saunalandschaft freuen. Mit der neuen Außensauna haben wir die Attraktivität der Keidel Therme sichtbar gesteigert.

Herr Prof. Dr. Haag, wurde die Stadt vom Erfolg der Therme überrascht?

Prof. Dr. Martin Haag: Für uns als Stadt ist es natürlich sehr positiv, wenn eine Einrichtung wie die Keidel Therme eine solche Erfolgsgeschichte schreibt. Bei der Planung der

Therme in den 1970er-Jahren haben die Verantwortlichen darauf gesetzt, dass Themen wie Wellness, Gesundheitstourismus und auch hochwertige Naherholung für die Stadtentwicklung an Gewicht gewinnen. Diese Rechnung ist aufgegangen. Die Keidel Therme wertet das Kurgebiet an den Heilquellen auf. Mit der Keidel Therme, den beiden Kliniken vor Ort und dem Dorint-Hotel an den Thermen haben wir hier ein kleines, aber sehr feines Gesundheitszentrum mit mehreren hundert Arbeitsplätzen. Allein in der Keidel Therme arbeiten etwa 75 Menschen.

Die Stadt hat über den Stadtbau-Verbund als Bauherr seit 2016 mehr als 18 Millionen Euro in die Keidel Therme investiert. Das ist eine hohe Summe.

Haag: Richtig, neben der neuen Außensauna hat der Stadtbau-Verbund in den vergangenen Jahren die Technik der Therme zukunftsfähig gemacht. Die Ansprüche an die technische Infrastruktur wachsen mit den Gästezahlen. Deshalb haben wir hohe und zukunftsorientierte Investitionen getätigt, was die Gäste an der Vielfalt der Attraktionen wahrnehmen. Außerdem haben wir insbesondere den Eingangsbereich sowie die Sanitär- und Umkleibereiche modernisiert und ein ganz neues Wegeleitsystem in der gesamten Therme eingeführt. Alles in allem bewegen wir uns in einem durchdachten und abgestimmten Gesamtkonzept. Ein Teil dieses Konzeptes ist die architektonisch herausragende Außensauna mit dem neu angelegten Naturbadeteich.



**„Mit der Erweiterung
beweisen wir, dass
Architektur sowohl
hochwertig als auch
umweltschonend
sein kann.“**

Dr. Magdalena Szablewska

**„Gesundheitstourismus und hochwertige
Naherholung sind Bausteine der Stadt-
entwicklung. Die Keidel Therme ist
ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor für
Freiburg.“**

Prof. Dr. Martin Haag

*Für die Projektpartner steht fest:
Mit dem Bau der neuen Außensauna
wurde die Attraktivität der Keidel
Therme nochmals gesteigert.*

Warum war eine Erneuerung der Technik notwendig?

Szablewska: Die Technik stammte zum Teil aus der Entstehungszeit. Vieles war also in die Jahre gekommen und genügte nicht mehr den Anforderungen der heutigen Zeit. Die neuen Anlagen sind umweltverträglicher, sparsamer im Verbrauch und somit deutlich effizienter. Wir haben die vorhandene Technik jedoch nicht komplett verworfen, sondern das Bestehende auch zielgerichtet ergänzt. Und: Wir haben die Zukunft mitgedacht. Die bestehende Technik können wir bei Bedarf erweitern.

Und warum die neue Außensauna?

Szablewska: Ein Besuch im Thermalbad ist eine Auszeit vom Alltag. Unsere Gäste sollen sich wohlfühlen und die Gelegenheit bekommen, Neues zu entdecken. Das Architekturbüro studio gollwitzer architekten GmbH aus München hat die neue Außensauna gekonnt in die Saunalandschaft rund um den Naturbadeteich eingefügt. Das neue Gebäude ist kein Fremdkörper, sondern bildet ein harmonisches Ensemble mit dem Bestand und der Natur. Im Inneren der Sauna haben wir ausschließlich Holz aus nachhaltigem Anbau, FSC-Standard, verbaut. Die Deckenverkleidung unserer neuen Erdsauna „Seerose“ wurde sogar aus recyceltem Holz gebaut. Damit beweisen wir, dass Architektur sowohl hochwertig als auch umwelt-schonend sein kann.

Herr Prof. Dr. Haag, Sie haben die Bedeutung der Therme für Wirtschaft, Tourismus und Stadtentwicklung angesprochen. Wo kommen die Gäste der Sauna her?

Haag: Tatsächlich kommen drei Viertel der Besucher_innen aus dem Umland und ein Viertel aus dem Stadtgebiet. Besonders bei unseren Nachbarn im Elsass ist die Keidel Therme sehr beliebt. Die Therme ist somit auch ein wichtiger wirtschaftlicher Wert für Freiburg.

Können Sie in einem Satz zusammenfassen, was die Keidel Therme Ihnen bedeutet?

Haag: Für mich ist sie die Wohlfühloase unserer Stadt, ein Besucher_innen-Magnet, der vielen Menschen Freude bereitet. Mit ihrer hochwertigen Architektur und der baulichen Realisierung aus zum Großteil nachwachsenden Rohstoffen drückt sie auch gestalterisch aus, was uns in Freiburg am Herzen liegt.

Szablewska: Es freut uns, dass wir hier attraktive Wellness- und Gesundheitsangebote mit unserem Anspruch an moderne Technik und hochwertige Architektur erfolgreich verknüpft haben. Das Ensemble aus der Erdsauna „Seerose“ und der Panoramasauna setzt architektonisch einen klaren Akzent.

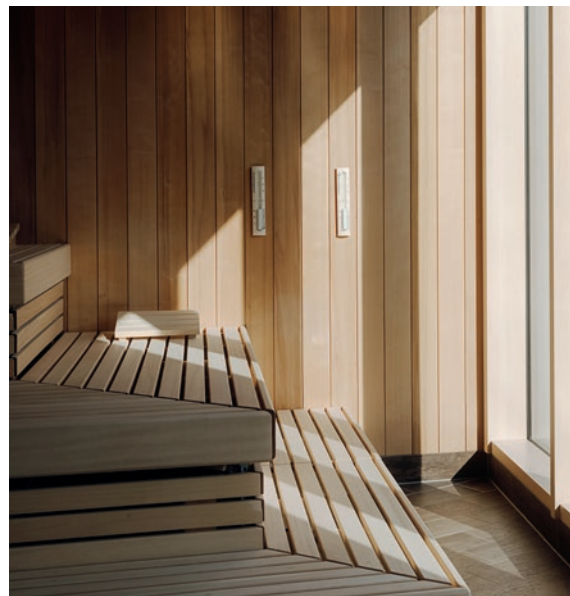


Architektonisches Highlight – die neue Außensauna

Die Saunalandschaft der Keidel Therme erstreckt sich über 3.000 Quadratmeter. Das Highlight des Außenbereichs bildet das zweigeschossige Gebäude der Panorama- und Seerosensauna.



*Die Seerosensauna auf der unteren Ebene ist für 25 Personen ausgelegt.
Die darüberliegende Panoramasauna bietet Raum für bis zu 70 Personen.*



Die lichtdurchflutete nach Osten ausgerichtete Fensterfront der Panoramasauna eröffnet großartige Aussichten in den Garten.

Der oval geformte Raum der Seerosensauna ist zum Teil in die Erde eingelassen. Die Lichtverhältnisse unterstreichen das Gefühl der Verbindung zur Erde, die Öffnung zum Teich hin die zum Element Wasser.

Der Saunakörper – ein „schwebender“ Pavillon

Großzügiger Raum zum Entspannen, eine gelungene Verschmelzung von Innen- und Außenbereichen mit natürlichen Materialien wie Holz und Naturstein.

Der vom Münchner Architekturbüro studio gollwitzer architekten GmbH entworfene Saunakörper erweitert als optischer Blickfang das Ensemble der vorhandenen Außensaunen und fügt sich harmonisch in die Landschaft ein. Wie ein schwebender Pavillon auf einer Säule erhebt sich das markante Gebäude, das überwiegend aus Naturstein und Holz errichtet wurde, aus dem Saunagarten. Die umgebende Grünfläche reicht bis zum Eingang der Panoramasauna im Obergeschoss, zu der eine geschwungene Treppe führt. Diese schließt an die Natursteinrampe zur Seerosensauna an. Die lichtdurchflutete nach Osten ausgerichtete Fensterfront der Panoramasauna eröffnet großartige Aussichten in den Garten, auf die Baumkronen und den Naturbadeteich. Die Fenster der darunterliegenden etwas kleineren Seerosensauna berühren die Wasseroberfläche und geben den Blick in den Garten und auf die Wasserpflanzen frei. Der Aufenthalt wird so auch optisch zum Genuss. Vor allem die großzügige Panoramasauna wird die Keidel Therme um Sauna-Erlebnisse in ganz neuen Dimensionen bereichern. Die Lage mit der Rückseite zum Eingang und der Öffnung zum Garten hin verbindet Sichtschutz und Blick ins Grüne.

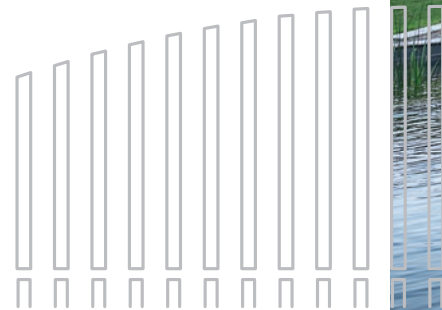
Beide Saunen sind als finnische Aufgusssaunen konzipiert, mit einem Temperaturbereich von 75 bis 90 °C.



Bauweise: Betonwände und Stützen charakterisieren den unteren Teil des Gebäudes als Stahlbeton-Flachdecken-System. Bei dieser Form des Tragesystems wird die Deckenplatte punktförmig durch Stützen und Wände gehalten. Die Vorteile sind eine geringere Konstruktionshöhe, glatte Deckenunterschichten und eine einfache Einschalung. Das darüberliegende Geschoss ist eine Holzkonstruktion, bestehend aus Brettspertholzwänden und Holzbalken im Dachaufbau. Aufgrund der Geometrie des Daches wurden zwei gebogene Stahlträger als Hauptträger über der Aufgussauna verwendet. Dadurch konnte die Sauna stützenfrei gehalten werden. Holzstützen vervollständigen den Ausdruck der Fassade.

Gestalterische Form: Die neue Saunaaanlage wurde als blickgeschützter Pavillon, der sich zur Landschaft hin öffnet, konstruiert. Ober- und Untergeschoss sind mit einer Treppe verbunden, die der Geometrie der Fassade folgt. Das gebogene Dach rundet das obere Volumen ab und macht das Gebäude optisch weicher. Die neue Außensauna besticht durch eine fließende Raumabfolge, die wie eine Schleife von innen nach außen verläuft. Die Abgrenzung der Räume sowie das Betreten und das Verlassen des Gebäudes gestalten sich als harmonischer Übergang in die Natur. Die Ausrichtung des Ensembles umrahmt den Naturbadeteich und das Grün der Außenfläche. Das Objekt weckt Neugier, es zu erkunden, und strahlt gleichzeitig eine kraftvolle Ruhe aus.

Herausforderung: „Architektonisch ist es immer eine Herausforderung, Vorhandenes und Neues miteinander in Einklang zu bringen. Hier bedeutete das, den Baukörper so in den bestehenden Kontext einzubinden, dass der Eindruck eines Ensembles entsteht und das neue Saunagebäude die eigene Strahlkraft entfaltet“, so Architekt Wolfgang Gollwitzer. Eine besondere Herausforderung stellte die Metallverkleidung dar, die die Fassade einrahmt. Deren 3D-Geometrie erforderte flache und gebogene Stahlpaneele, die an der Stahlbetonplatte befestigt und an deren gekrümmten Kanten das Geländer angebracht ist. Sie wirkt dennoch leicht und elegant.



Der Fokus lag während des gesamten Entwicklungsprozesses auf der Verschmelzung des Gebäudes mit dem Bestand und der Landschaft.



„Je nach Perspektive wirkt das Gebäude enger oder weiter und erscheint von außen durch die vertikalen Holzlamellen wie die gebaute Interpretation eines Waldes. Im Profil betrachtet fließt es entlang des Waldes, von vorne wirkt es mystisch, transparent, von allen Seiten durchströmt von Licht und Natur.“

Wolfgang Gollwitzer,
Architekt



*Zweigeschossiger Sauna-Körper mit Naturbadeteich – das
Architektur-Konzept von studio gollwitzer architekten GmbH.*

Holz für Konstruktion und Design

Der Rohstoff Holz in unterschiedlichen Varianten wurde aufgrund seiner überzeugenden Ökobilanz, aber auch wegen der Optik und Materialeigenschaften für Konstruktion wie auch im Interior-Design bewusst gewählt. Das Material und die Formsprache bilden den sicht- und fühlbaren Bezug zum angrenzenden Mooswald. Holz ist langlebig, wiederverwendbar und gut wiederaufzubereiten.

Fichte und Lärche

Für den Rohbau und die Stützenreihe wurden hauptsächlich Fichte und Lärche verwendet. Die Schalung des Daches besteht aus OSB-4-Holzwerkstoffplatten. Alle sichtbaren Verkleidungen wurden aus Fichte gefertigt.

Abachiholz und Birke

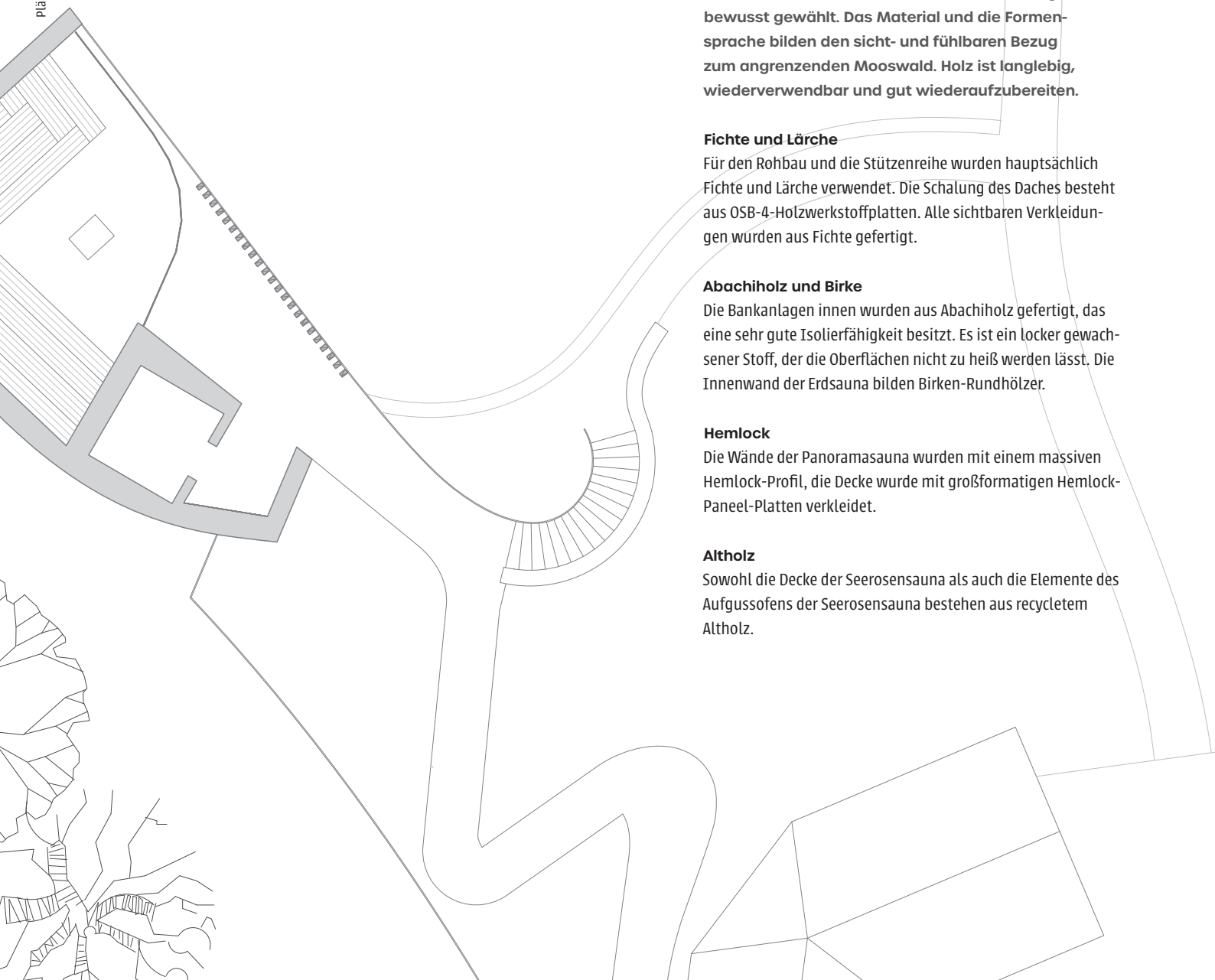
Die Bankanlagen innen wurden aus Abachiholz gefertigt, das eine sehr gute Isolierfähigkeit besitzt. Es ist ein locker gewachsener Stoff, der die Oberflächen nicht zu heiß werden lässt. Die Innenwand der Erdsauna bilden Birken-Rundhölzer.

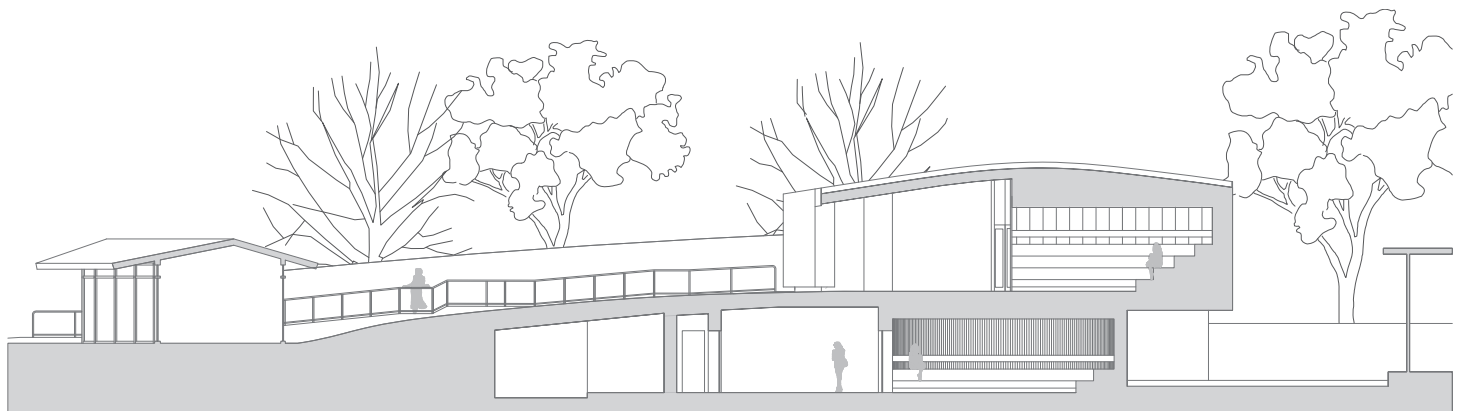
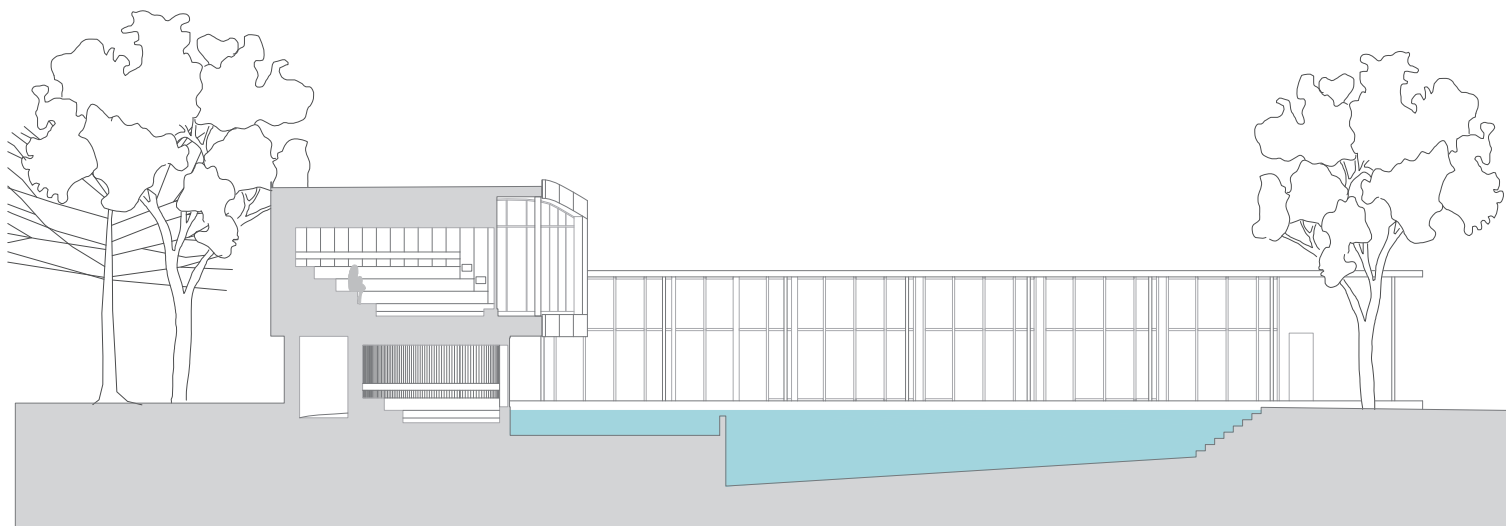
Hemlock

Die Wände der Panoramasauna wurden mit einem massiven Hemlock-Profil, die Decke wurde mit großformatigen Hemlock-Paneel-Platten verkleidet.

Altholz

Sowohl die Decke der Seerosensauna als auch die Elemente des Aufgussofens der Seerosensauna bestehen aus recycletem Altholz.



**Standort:***Keidel Therme**An den Heilquellen 4, 79111 Freiburg***Investitionskosten:***2,5 Mio. €***Architektur, Entwurf und Ausführungsplanung:***studio gollwitzer architekten GmbH***Planung und Bauzeit:***Planungsphase: ca. 8 Monate**Bauphase: ca. 10 Monate***Bauherren:***Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG*



Sauna-Außenbecken
mit Außenterrasse



Panoramasauna und Seerosensauna
mit Naturbadeteich

Die erweiterte Saunalandschaft

Die Saunalandschaft der Keidel Therme zählt zu den attraktivsten im Südwesten Deutschlands. Erleben kann man ihre wohltuende Wirkung in neun unterschiedlich temperierten Saunen – drei Innen- und sechs Außensaunen – und im Türkischen Dampfbad. Durch den Bau des Gebäudes der Panorama- und Seerosensauna, die Neugestaltung des Naturbadeteichs und der Grünanlagen wurden die Aufenthaltsflächen – bestehend aus den Saunen und Ruheräumen, der Liegewiese, den Außen- und Innenbecken, dem Naturbadeteich sowie Duschen und Sanitärräumen – maßgeblich erweitert.

Vielseitige Sauna-Erlebnisse: Auf rund 3.000 Quadratmetern erwarten Besucher neun unterschiedlich temperierte Saunen, ein Türkisches Dampfbad, ein großzügiger Naturbadeteich sowie einladende Aufenthaltsbereiche drinnen und draußen.



Eintauchen ins erfrischende Element – der Naturbadeteich





Die Reinigung des Wassers erfolgt auch über pflanzliche Regenerationsflächen.



Der erweiterte Naturbadeteich bildet den Mittelpunkt der Landschaftsarchitektur der Außenanlage mit Liegewiese. Umrahmt wird er von der neuen Außensauna mit Panorama- und Seerosensauna sowie weiteren Saunen mit Ruheräumen. Das neue Gebäude grenzt unmittelbar an das Gewässer an. Dadurch entsteht der optische Eindruck, dass der Teich nahtlos in die Seerosensauna übergeht. Beim Aufenthalt in dieser Sauna wird der Blick direkt auf die Wasseroberfläche des Badeteichs gelenkt. Der Saunagang wird so zu einem einzigartigen naturverbundenen Erlebnis.



„Die eigenverantwortliche Gesundheit hat einen immer größeren Stellenwert in unserer Gesellschaft.“

Oliver Heintz,
Geschäftsleitung
Bäder und Freizeitanlagen

Ganzheitlich die Gesundheit stärken

Die erweiterte Saunalandschaft ist essenzieller Bestandteil des Ausbaus der Keidel Therme hin zu einer hochwertigen Spa-Erlebnis-Welt. Welche Rolle das in Zukunft spielt, erklärt Oliver Heintz, Geschäftsleiter Bäder und Freizeitanlagen.

Gesundheitsthemen sind hochaktuell – warum ist das so?

Oliver Heintz: Die Corona-Pandemie hat die Menschen mehr denn je für das Thema Gesundheit sensibilisiert. Das eigene Wohlbefinden sowie der eigenverantwortliche Umgang mit der Gesundheit rücken noch stärker in den Vordergrund.

Was zeichnet eine gesunde Lebensweise aus?

Heintz: Neben Sport und ausgewogener Ernährung gehören ein positives Körpergefühl und innere Ausgeglichenheit dazu. Medizinische Studien zeigen: Nicht nur der physische, auch der psychische Zustand beeinflusst unser gesamtes Immunsystem.

Welche Möglichkeiten bietet die Keidel Therme?

Heintz: In Zukunft werden verstärkt Methoden und Wege gesucht, die Abwehrkräfte zu stärken. Ganzheitliche Gesundheit und Work-Life-Balance sind die Zauberworte. Die Keidel Therme bietet im Bereich hochwertiger Medical Wellness ein vielseitiges und attraktives Angebot, das Therapie und Entspannung mit Aktivität und Fitness, Sport und Bewegung verbindet – mitten im Grünen und stadtnah.

Warum sind bewusste Auszeiten für die Gesundheit so wichtig?

Heintz: Es ist heute vielleicht wichtiger denn je, sich etwas bewusst zu gönnen, sich zurückzulehnen und zu genießen – eine Auszeit vom Alltag zu schaffen. Dafür bieten die Keidel Therme, die großartige Architektur der Panorama- und Seerosensauna und die Natur die besten Voraussetzungen.



*Die von Holz- und Naturstein geprägte Architektur
der Panorama- und Seerosensauna - das perfekte
Ambiente für Wohlfühlseinheiten.*



Bianka und Nik Linder gönnen sich regelmäßig den erholsamen Ausgleich in der Keidel Therme. Saunabesuche stehen ganz oben.



„Das Ambiente hier ist etwas wirklich Besonderes“

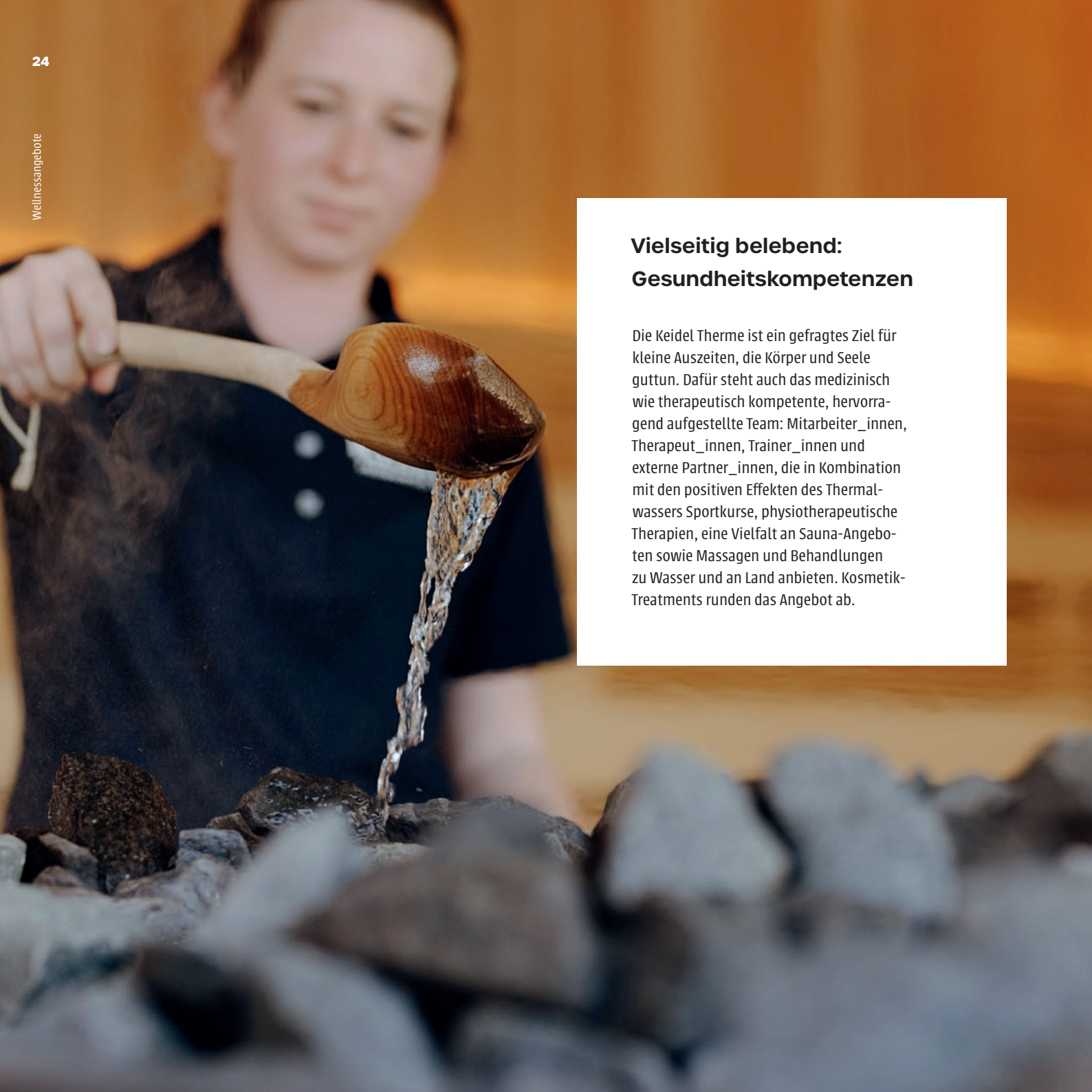
Bianka und Nik Linder kommen schon seit Jahren in die Keidel Therme. „Für uns ist das der ideale Ort, um zu entspannen. Besonders gut gefällt uns der Blick aus der Panorama-sauna auf den Naturbadeteich. Dieser große erhabene Raum mitten im Grünen – das ist einfach toll“, findet die sportliche 48-Jährige. „Das moderne Design sowie der Einsatz von viel Holz schaffen das perfekte Wohlfühlambiente.“ Der Leistungssportler Nik schätzt die gesundheitsfördernden Effekte: „Die Kombination aus Schwitzen in trocken-heißer Luft und anschließender Abkühlung übt auf den Körper einen starken Reiz aus, der den Stoffwechsel anregt und die Abwehrkräfte stärkt. Auch bei Atemwegsproblemen kann der Saunagang sich positiv auswirken.“



Bianka Linder, Yogalehrerin, und Nik Linder, Apnoetaucher und Coach, aus Freiburg.



*Erhebende Auszeit in der Sauna.
Abschalten und die Blicke in die Umgebung schweifen lassen.*



Vielseitig belebend: Gesundheitskompetenzen

Die Keidel Therme ist ein gefragtes Ziel für kleine Auszeiten, die Körper und Seele guttun. Dafür steht auch das medizinisch wie therapeutisch kompetente, hervorragend aufgestellte Team: Mitarbeiter_innen, Therapeut_innen, Trainer_innen und externe Partner_innen, die in Kombination mit den positiven Effekten des Thermalwassers Sportkurse, physiotherapeutische Therapien, eine Vielfalt an Sauna-Angeboten sowie Massagen und Behandlungen zu Wasser und an Land anbieten. Kosmetik-Treatments runden das Angebot ab.

Sauna-Erlebnisse mit echten Mehrwerten

Ob feine Kräuter-Aromen, Lichttherapie mit Entspannungsmusik oder kräftige Aufguss-Wirbel – das gesunde Wechselbad zwischen Heiß und Kalt wirkt anregend auf die Sinne. „Damit jeder Gast auf seine Kosten kommt, bieten wir in unserem Aufgussplan verschiedene Düfte an. Von Eukalyptus über Zitrone bis hin zu Kaffee – der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt“, erklärt Stephanie Singler, Teamleiterin im Sauna-Team. Durch das Wedeln oder Fächern während eines Aufgusses wird die heiße aromatisierte Luft gleichmäßig im Raum verteilt. Über die durch die Wärme geöffneten Poren können die Essenzen noch besser aufgenommen werden.



„Die Vielfalt unserer Aufgüsse ist bei den Gästen sehr beliebt. Von Eukalyptus über Zitrone bis Kaffee arbeiten wir mit verschiedenen Duft-Aromen.“

Stephanie Singler,
Teamleiterin Sauna-Team

Januar 2015

Einleitung des VOF-Verfahrens mit Konzeption

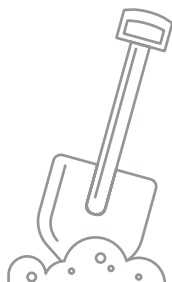
Durch die Sanierung der Keidel Therme sowie den Neubau einer Außensauna soll das bestehende Angebot erweitert werden.



Februar 2019

Beginn der Baumaßnahmen

Bau der Außensauna und Beginn der Sanierungsmaßnahmen in der Keidel Therme.



13. Dezember 2019

Eröffnung Außensauna

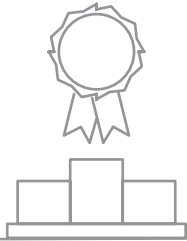
Die neue Außensauna mit Panorama- und Erdsauna wird eröffnet.



23. Februar 2016

Jurierung der Konzeption

Das Architekturbüro studio gollwitzer architekten GmbH wurde mit der Planung und Umsetzung des Projektes beauftragt. Das Planungsbüro ist international tätig und hat bereits umfassende Erfahrungen im Thermen- und Saunabau.



Dezember 2018

Besucherrekord

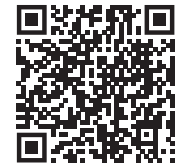
2018 wurde erstmals die Besuchermarke von 500.000 überschritten.



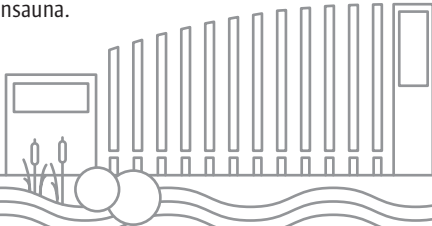
14. Dezember 2019

40 Jahre Keidel Therme

Im Rahmen der 40-Jahr-Feier der Keidel Therme nutzen am 14. Dezember erstmals Besucher_innen die neue Erd- und Außensauna.



Zur Bildergalerie





Keidel Therme:

Freiburgs beliebteste Wellness-Oase: Die Keidel Therme im Mooswald wurde bereits 1979 eröffnet. Namensgeber war der damalige Oberbürgermeister Eugen Keidel. Heute empfängt sie rund eine halbe Million Gäste pro Jahr.



Projektbeteiligte

Bauherren:

Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG
www.freiburger-stadtbau.de

Architekt und Generalplaner:

studio gollwitzer architekten GmbH

Bauleitung:

Markus Glatter Bauimpulse & Bauprojekte GmbH & Co. KG

TGA-Planer:

Kannewischer Ingenieurgesellschaft GmbH

Elektro-Planer:

Planungsbüro für Elektrotechnik GmbH
Planungsgesellschaft Dittrich GmbH

Landschaftsarchitekt:

TEAM GRÜN Furtner-Althaus Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ausführende Firmen

Saunabau: Baum's Holzteam GmbH

Rohbau: Moll GmbH

Holzbau: Holzbau Langenbach GmbH

Stahlbau: Klevenz GmbH

Dachabdichtung: Karl-Heinz Wagner Blechner- und Installateurmeister

Blitzschutz: Karl-Heinz Heim GmbH

Schlosserarbeiten: Albert Kern Metallbau GmbH

Fliesen: B & B Fliesen und Naturstein GmbH

Trockenbau: T.B.A. Bauservice

Erdarbeiten: Joos GmbH

Außenanlagen: Team Grün Furtner-Althaus Garten- und
Landschaftsbau GmbH

Impressum

Herausgeber:

Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG
Am Karlsplatz 2
79098 Freiburg

Telefon: 0761 2105-0

E-Mail: info@fsb-fr.de

Ralf Klausmann, Kaufmännischer Geschäftsführer
Dr. Magdalena Szablewska, Technische Geschäftsführerin

www.freiburger-stadtbau.de

Redaktion:

Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG
studio gollwitzer architekten GmbH

Konzept & Gestaltung:

Münchrath / Ideen+Medien, www.muenchrath.de
Art-Direktion: Julia Schlieve, Thorsten Mozer
Text: Esther Weiler

Fotografie:

Corina Beha, Krzysztof Szczepaniec, Michael Spiegelhalter

Die Freiburger Kommunalbauten – für das städtische Zusammenleben

Die Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG (FKB) wurde 1969 von der Stadt Freiburg und der damaligen Sparkasse Freiburg gegründet. Sie betreibt neben der Keidel Therme insgesamt 17 eigene, fremde und städtische Park- und Quartiersgaragen sowie die Radstation am Freiburger Hauptbahnhof – ein Fahrradparkhaus mit 1.000 Plätzen. Daneben gehören weitere kommunale Immobilien zur FKB, etwa das Konzerthaus und das Zentrale Kunstdepot der Stadt Freiburg. Die FKB ist Teil des Freiburger Stadtbau Verbundes.



**Die Geschäftsführung des
Freiburger Stadtbau Verbundes:**

*Ralf Klausmann und
Dr. Magdalena Szablewska*





www.freiburger-stadtbau.de

